
Götting, Gerald

Philologe

*Präsident der Volkskammer
der DDR,
Stellvertreter des Vorsitzenden
des Staatsrates der DDR,
Vorsitzender der CDU*

108 Berlin

*CDU-Fraktion,
Stellvertreter des Vorsitzenden*



Geboren am 9. Juni 1923 in Halle als Sohn eines kfm. Angestellten. Verh., zwei Kinder. Gymnasium — Abitur. 1946 CDU. 1947—1949 Studium der Philologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1949—1966 Generalsekr., seit 1966 Vors., der CDU. Seit 1950 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front.

1954—1963 Mitgl. des Präsidiums der Deutschen Liga für die Vereinten Nationen. 1951 FDGB. Seit 1955 Mitgl. des Präsidiums des ZV der DSF. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1955 Mitgl. des Präsidiums des Friedensrates der DDR. 1961—1969 Vizepräsident der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft. Seit 1963 Mitgl. des Albert-Schweitzer-Komitees. Mitgl. des Deutschen Volksrates. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg. der VK, 1950—1954 Vizepräsident, 1954—1958 Stellvertreter des Präsidenten, seit 1969 Präsident der VK. 1958—1963 Vors., der Fraktion, seit 1963 Stellvertreter des Fraktionsvors., 1956—1963 Mitgl., 1963—1969 Vors., des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, 1960—1969 Stellvertreter des Vors., des Ausschusses für Nationale Verteidigung, seit 1960 Stellvertreter des Vors., des Staatsrates der DDR.

Ehrenspane zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen